

Ponseti AFO

Fußknöchelorthese

Illustriertes Hinweisblatt



SCHRITT 1

Öffnen Sie die Orthese so, dass alle Lederverschlüsse frei liegen und Fuß des Kindes eingeführt werden kann.

Halten Sie den Unterschenkel fest und schieben Sie den Fuß vorsichtig so weit, bis die Ferse am Ende und am Boden der Orthese eng anliegt.

SCHRITT 2



SCHRITT 3

Ziehen Sie die waagerechte Zunge fest gegen das Fußgelenk und halten sie mit dem Daumen fest.

Schnallen Sie das mittlere Band eng über die waagerechte Zunge. Schnallen Sie das Fußgelenkband fest.

SCHRITT 4



SCHRITT 5

Schauen Sie durch die Fersenöffnung hinten an der Orthese, um sicherzustellen, dass die Ferse ganz hinten und unten anliegt. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie die Zunge und das mittlere Band neu ein.

Sobald die oberen Bänder fest angezogen sind und die Ferse richtig sitzt, schnallen Sie das Zehenband fest und ziehen die übrigen Bänder gegebenenfalls nach.

SCHRITT 6



John Mitchell ist von der Richtigkeit, nur die für die Ponseti AFO-Schiene besten zur Verfügung stehenden Materialien zu verwenden, fest überzeugt. Bei diesem Modell, für das ein Patent beantragt wurde, wird Wildleder verwendet und der weiche Gummi passt sich den Füßen des Babys an und trägt somit zum Wohlbefinden Ihres Kindes bei.

HINWEISE ZUR AFO-SCHIENE

Die AFO-Schiene ist nach der abgeschlossenen Korrektur des Klumpfußes durch Manipulation - gefolgt von einer Serie von Gipsverbänden und möglicherweise einer Tenotomie der Achillessehne - einzusetzen. Auch nach einer erfolgreichen Korrektur kann es beim Klumpfuß leicht zu einem Rückfall kommen.

Die AFO-Schiene - die einzige erfolgreiche Methode zur Verhinderung eines Rückfalls - ist, wenn sie konsequent so wie in dieser Broschüre beschrieben eingesetzt wird, bei 95% aller Patienten erfolgreich. Der Einsatz der Schiene führt zu keinerlei Entwicklungsverzögerungen beim Kind. Die Orthese zeichnet sich durch eine einstellbare Schiene aus, an deren Enden die AFO befestigt ist. Die Länge und Ausrichtung der Schiene wird vom Arzt oder Orthotisten festgelegt.

Quick-Clip-System

Ab Januar 2007 werden wir die Schiene zu einem "Quick-Clip-System" weiterentwickelt haben, was bedeutet, dass die Schuhe von der Schiene abgenommen werden können, damit das Anziehen erleichtert wird. Drücken Sie einfach den mit "push" gekennzeichneten Clip ein und ziehen Sie die Schiene aus den Schuhen heraus. Das QC-System wird über einen Zeitraum von wenigen Monaten eingeführt.

SCHIENENEINSTELLUNG

In der Mitte der Schiene befindet sich ein Kunststoffteil mit der Aufschrift "Ponseti". Unten an diesem Teil befinden sich zwei Einstellschrauben, die mithilfe der mitgelieferten Schlüssel eingestellt werden können. Nachdem Sie diese Schrauben gelöst haben, können Sie die Schienen zur korrekten Einstellung verschieben. Messen Sie die Schulterbreite des Kindes und stellen Sie die Schiene so ein, dass der Abstand zwischen den Fersen der Schulterbreite entspricht.

VERWENDUNGSDAUER

Die Verwendungsdauer wird vom Arzt bzw. vom Orthotisten festgelegt. Die Schiene ist zum Aufstehen, jedoch nicht zum Laufen gedacht, da dies einen unangemessenen Verschleiß mit sich bringen würde. Je nach Schweregrad des Klumpfußes entscheidet der Arzt, wann die Schiene weggelassen werden kann.

HINZWEISE ZUR VERWENDUNG

1. Wählen Sie stets Baumwollsocken, die den Fuß überall dort bedecken, wo die Schiene den Fuß und das Bein des Babys berührt. Die Haut des Babys ist nach dem letzten Gipsverband normalerweise sehr empfindlich, so dass Sie am ersten Tag eventuell ein Paar dickere Baumwollsocken wählen sollten. Anschließend können Sie wieder dünnere Socken verwenden.
2. Halten Sie den Unterschenkel fest und schieben Sie den Fuß vorsichtig so weit, bis er gut am Ende und am Boden der Orthese – der Sandale - anliegt. Das mittlere Band dient dazu, die Ferse unten fest in der AFO-Schiene zu halten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Ferse unten in der Orthese gut anliegt, indem Sie durch die Öffnungen an der Rückseite der Orthese schauen. Ein Blick durch diese Öffnungen zeigt Ihnen ob die Ferse in der richtigen Position ist.
4. Stellen Sie sicher, dass sich alle Zehen des Babys in einer geraden Stellung befinden und kein Zeh nach unten gebogen ist.
5. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn der Patient Anzeichen von Bereichen extremen Drucks aufweist.